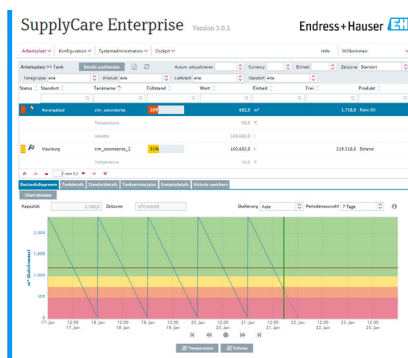


Technische Information

SupplyCare Enterprise

Programm für Bestandsverwaltung und transparenten Informationsfluss entlang der Lieferkette



Anwendungsbereich

SupplyCare Enterprise ist ein webbasiertes Bedienprogramm für die Koordination des Material- und Informationsflusses entlang der Lieferkette.

SupplyCare Enterprise bietet Ihnen zu jeder Zeit und an jedem Ort die volle Transparenz über Bestände in Tanks und Silos, auch an entfernten Orten.

Ihre Vorteile

- Verbessert die Bedarfsplanung und senkt Ihre Lagerbestände
- Ermöglicht Geschäftsprozesse wie Vendor Managed Inventory und Supplier Managed Inventory (VMI, SMI)
- Gesamtlösung von der Bestandsmessung und Datenerfassung bis zur Integration in Ihre Geschäftsprozesse
- Komplette Visualisierung der Bestände, 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche, überall im Unternehmen, sogar auf mobilen Geräten
- Basierend auf der Webserver-Technologie können Ihre Endbenutzer laufende Produktfüllstände in Tanks und Silos unabhängig vom Betriebssystem mit einem Web Browser vom Arbeitsplatz aus beobachten
- Es kann eine Vielzahl von Endress+Hauser Gateways und Drittanbietersystemen über die OPC DA-Technologie angeschlossen und zur Datenerfassung genutzt werden.
- Die mehrsprachige Benutzeroberfläche unterstützt 10 Sprachen und ermöglicht so eine weltweite Zusammenarbeit unter Verwendung der gleichen Plattform. Sprache und Einstellungen werden anhand der Browser-Einstellungen automatisch erkannt.

Inhaltsverzeichnis

Systembeschreibung	3
Anwendungsbereich	3
Systemübersicht	4
Systemvoraussetzungen	5
Empfohlene Spezifikationen	5
Installation	6
Installation und Lieferumfang	6
Performance	6
Benutzeroberfläche und Funktionen	6
Benutzeroberfläche	6
Hauptseite – Portal-Fenster	7
Tanks überwachen	8
Tankübersicht	8
Ereignisse bearbeiten – Arbeitsplatz Ereignis	9
Lieferungen und Abholungen verwalten – Arbeitsplatz Planung	9
Summierungen durchführen und Vorlagen verwalten – Arbeitsplatz Summierung	10
Analysedaten anzeigen – Arbeitsplatz Analyse	10
Tankstandorte in der Karte anzeigen – Arbeitsplatz Karte	11
Benutzerverwaltung	11
Benutzerrollen	11
Konfiguration	11
Konfiguration von Stammdaten	11
Konfiguration von Berichten	11
Anwendungspakete	12
Module	12
SupplyCare Enterprise (64 Bit)	12
OPC Bridge	12
Eingetragene Marken	12
Marken	12
Rechtlicher Hinweis, Marken betreffend	12
Produktidentifikation, Bestell-Code und Software-Typ	13
Produktidentifikation	13
Bestell-Code und Software-Typ	13
Weiterführende Dokumentation	13
Betriebsanleitung	13

Systembeschreibung

Anwendungsbereich

SupplyCare Enterprise ist ein webbasiertes Bedienprogramm für die Koordination des Material- und Informationsflusses entlang der Lieferkette. Mit SupplyCare haben Sie zu jeder Zeit und an jedem Ort einen umfassenden und klar dargestellten Überblick über die Füllstände und den Produktbestand in z.B. weltweit verteilten Tanks und Silos.

Basierend auf der vor Ort installierten Mess- und Übertragungstechnik werden die aktuellen Bestände erfasst und an SupplyCare übermittelt. Mit SupplyCare haben Sie ständig einen Überblick über alle aktuellen Bestände. Kritische Bestände sind eindeutig gekennzeichnet und auf Wunsch können Sie sich darüber aktiv informieren lassen. Berechnete Vorhersagen geben zusätzliche Sicherheit für die Nachschubplanung.

SupplyCare Enterprise läuft standardmäßig in einer Apache Tomcat-Umgebung auf einem Applikationsserver als Service unter Microsoft Windows. Bediener und Administratoren bedienen die Applikation über Web-Browser von ihrem Arbeitsplatz aus.

Anzeige von Bestandsdaten

In SupplyCare werden in regelmäßigen Abständen die Bestände in Tanks und Silos erfasst. Sie können sich aktuelle und historische Bestandsdaten jederzeit anzeigen lassen.

Stammdaten verwalten

Mit SupplyCare können Sie Stammdaten zu Standorten, Firmen, Tanks, Produkten und Benutzern anlegen und verwalten.

Berichterstellung

Mit SupplyCare können Sie in Formaten wie Excel, PDF, CSV und XML flexible Berichte mit der Messwerthistorie erstellen, die dann von anderen Systemen wiederverwendet werden können.

Ereignismanagement

SupplyCare umfasst außerdem ein Ereignismanagement. Es werden Ereignisse wie das Unterschreiten von Sicherheits- oder Meldebeständen angezeigt. Zusätzlich können Sie Benachrichtigungs-E-Mails an vorgegebene Benutzer versenden lassen.

Die Überwachung von Tanks in Form von Ereignismanagement lässt sich vielfältig konfigurieren. So können z.B. auch auffällige Füllstandsänderungen oder das Ausbleiben von Füllstandsänderungen in festgelegten Zeiträumen erfasst und gemeldet werden.

Alarmmeldungen

Beim Auftreten technischer Probleme, wie z. B. Verbindungsprobleme, werden Alarmmeldungen generiert und Alarm-E-Mails an den Systemadministrator und den lokalen Systemadministrator versendet.

Systemübersicht

Abfrage von Messwerten über HTTP, Mobilfunk oder eine OPC DA-Verbindung

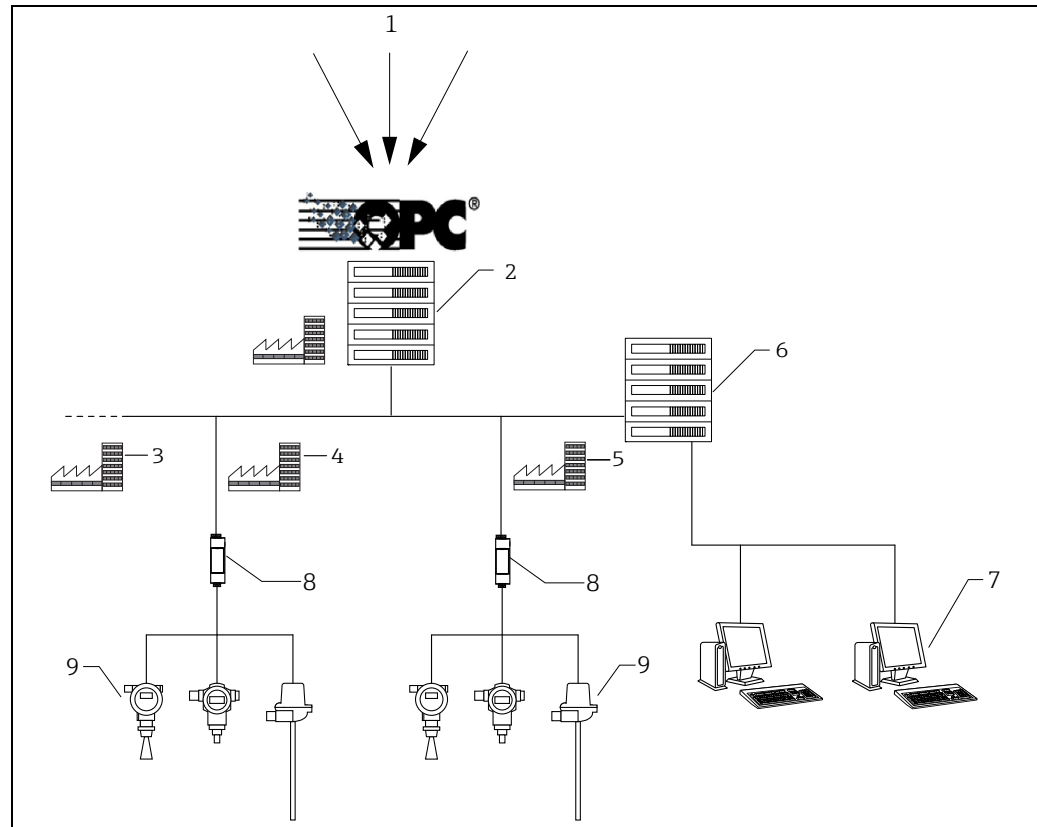
Über einen so genannten "Scheduler" werden der Zeitpunkt und das Intervall eingestellt, bei dem SupplyCare die Messwerte abfragt.

Gateways (z.B. Fieldgates)

- Endress+Hauser Messgeräte werden über Gateways abgefragt.

OPC-Verbindung

- Die Abfrage der Daten von Drittanbietersystemen kann über eine OPC-Verbindung erfolgen. Zur Abfrage von OPC DA 1.0-, 2.0- oder 3.0-Verbindungen über COM ist eine OPC Bridge erforderlich. Die Bridge verbindet sich selbst über COM mit den lokal installierten OPC-Servern und stellt einen HTTP-Service bereit, um auf die Anfragen von SupplyCare Enterprise zu antworten. Diese OPC Bridge befindet sich auf der SupplyCare Enterprise-DVD und wird zusammen mit dieser ausgeliefert.

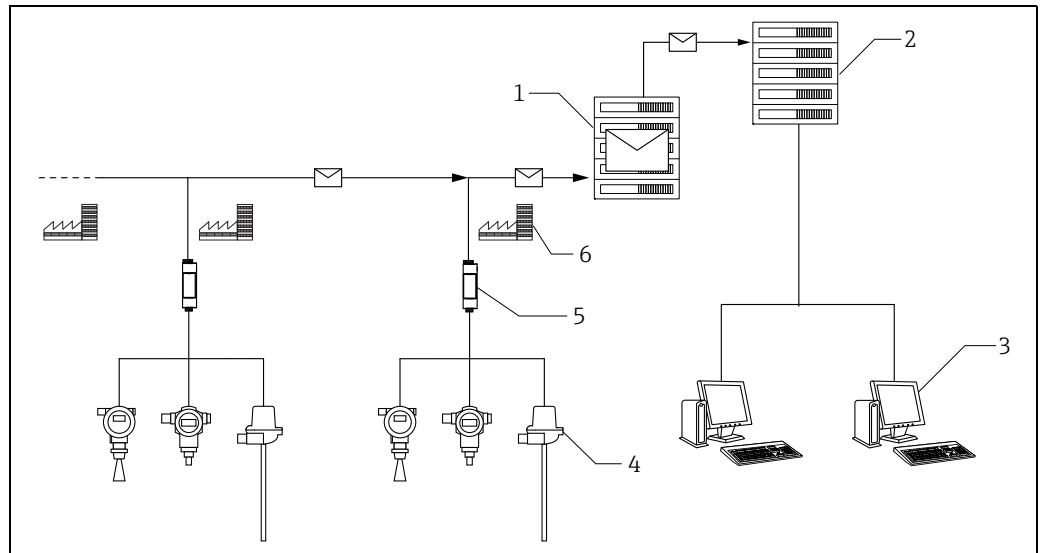


A0031677

- 1 Daten von Drittanbietersystemen
- 2 OPC Server und E+H OPC Bridge an einem Standort
- 3 Tank-Standort "n"
- 4 Tank-Standort
- 5 Tank-Standort
- 6 SupplyCare Enterprise Applikationsserver
- 7 SupplyCare Arbeitsplatz
- 8 Endress+Hauser Gateways
- 9 Endress+Hauser Messgeräte (Füllstand, Druck, ...) am Tank-Standort

Abfrage von Messwerten über eingehende E-Mails von den Gateways

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, die Messwerte über von den Gateways eingehende E-Mails zu beziehen. Dabei werden die Messwerte in Gateway-E-Mails eingebettet und an einen separaten E-Mail-Server gesendet. SupplyCare Enterprise holt diese E-Mails vom E-Mail-Server ab und verarbeitet die enthaltenen Messwerte. Der E-Mail-Server ist nicht im Standard-Lieferumfang enthalten. SupplyCare bietet eine elegante Methode zum Anlegen von Gateways. Sobald ein neues Gateway mit der Messkette verbunden wird und E-Mails versendet, wird dieses Gateway automatisch als neues Gateway aufgeführt.



A0031705

- 1 E-Mail-Server
- 2 SupplyCare Enterprise Applikationsserver
- 3 SupplyCare Arbeitsplatz
- 4 Endress+Hauser Messgeräte (Füllstand, Druck, ...) am Tank-Standort
- 5 Endress+Hauser Gateway
- 6 Tank-Standort

Systemvoraussetzungen

Empfohlene Spezifikationen

Internet-Browser:

- Microsoft® Edge 93 (oder höher)
- Mozilla Firefox 92 (oder höher)
- Google Chrome™ 93 (oder höher)

Mobilgeräte:

- Apple® iPhone® mit Safari® auf iOS 15 (oder höher)
- Apple® iPad® mit Safari® auf iOS 15 (oder höher)

Browser-Konfiguration:

- Active Scripting aktiviert
- JavaScript aktiviert
- Cookies zulassen

Dies sind die offiziell unterstützten Browser, die wir für die Anwendung SupplyCare Enterprise empfehlen. Die Verwendung irgend einer anderen Browser-Version oder Technologie kann zu eingeschränkter Funktion und Darstellung führen.

Betriebssysteme

- Microsoft® Windows® 10 (Enterprise)
- Microsoft® Windows® 11 (Enterprise)
- Microsoft® Windows Server® 2016 (Standard)
- Microsoft® Windows Server® 2019 (Standard)
- Microsoft® Windows Server® 2022 (Standard)

SupplyCare Enterprise läuft standardmäßig in einer Apache Tomcat-Umgebung auf einem Applikationsserver als Service unter Microsoft Windows. Bediener und Administratoren bedienen die Anwendung über Web-Browser von ihren Schreibtischen aus.

Hardware

- Prozessortyp: 4 Kerne, 3 GHz oder besser
- Hauptspeicher (RAM): 8 GB (freier Speicher)
- Platzbedarf auf Festplatte (HDD): 50 GB für die Installation der Vollversion, abhängig vom Umfang der Datenbank.
- Monitor: Auflösung 1280 x 800

Installation

Installation und Lieferumfang

Damit Sie mit der SupplyCare Enterprise Software arbeiten können, benötigen Sie einen PC, der an das Internet oder Intranet angeschlossen ist.

Lieferumfang

- DVD-ROM
- Schnelleinstieg

Hinweis

Die Aktualisierung des im Lieferumfang enthaltenen Applikationsservers und der Java-Umgebung liegt in der Verantwortung des Kunden. Bei Nachfragen bezüglich Kompatibilität der SupplyCare Enterprise Versionen kann Endress+Hauser kontaktiert werden.

Performance

Die Performance der Anwendung ist von Faktoren wie Server Eigenschaften, Infrastruktur und der zu speichernden Datenmenge abhängig. Die folgende Tabelle zeigt 2 mögliche Hardware-Konfigurationen und die korrespondierende Performance.

Anzahl Messwerte	CPUs	RAM	Festplatten
5 Millionen	4	8 GB	50 GB; Standard*
20 Millionen	4	16 GB	100 GB; Standard*
*Empfehlung: SSD und RAID-Technologie zum Aufbau der Datenspeichersysteme verwenden.			

Sollte die Anzahl an zu speichernden Messwerten diese Werte überschreiten, treten Sie bitte mit Endress+Hauser in Kontakt. Es kann so entschieden werden ob die Datenbank die Performance der Anwendung beeinflusst. Falls notwendig wird dann eine auf die Anwendung zugeschnittene Datenbanklösung erarbeitet. Der Einsatz einer zugeschnittenen Datenbanklösung kann zu zusätzlichen Kosten führen. Die Anzahl der Messwerte setzt sich nach der folgenden Formel zusammen:
Messpunkte x Messungen pro Tag x Aufbewahrungszeit der Daten in Tagen

Benutzeroberfläche und Funktionen

Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche unterstützt die folgenden 10 Sprachen:

- Deutsch (DE)
- Englisch (EN)
- Französisch (FR)
- Italienisch (IT)
- Japanisch (JA)
- Portugiesisch (PT)
- Russisch (RU)
- Spanisch (ES)
- Türkisch (TR)
- Chinesisch (ZH)

SupplyCare Enterprise nutzt den intuitiven Charakter von Windows-basierten grafischen Benutzeroberflächen (GUI) sowie Multitasking, wodurch mehrere Fenster gleichzeitig geöffnet und Drittanbieteranwendungen wie die Microsoft Office Suite zur gleichen Zeit ausgeführt werden können. Die Anzeigen werden innerhalb kürzester Zeit geladen und können skaliert, minimiert, maximiert und verschoben werden, sodass der Bediener den Desktop nach seinem individuellen Bedarf einrichten kann.

Hauptseite – Portal-Fenster

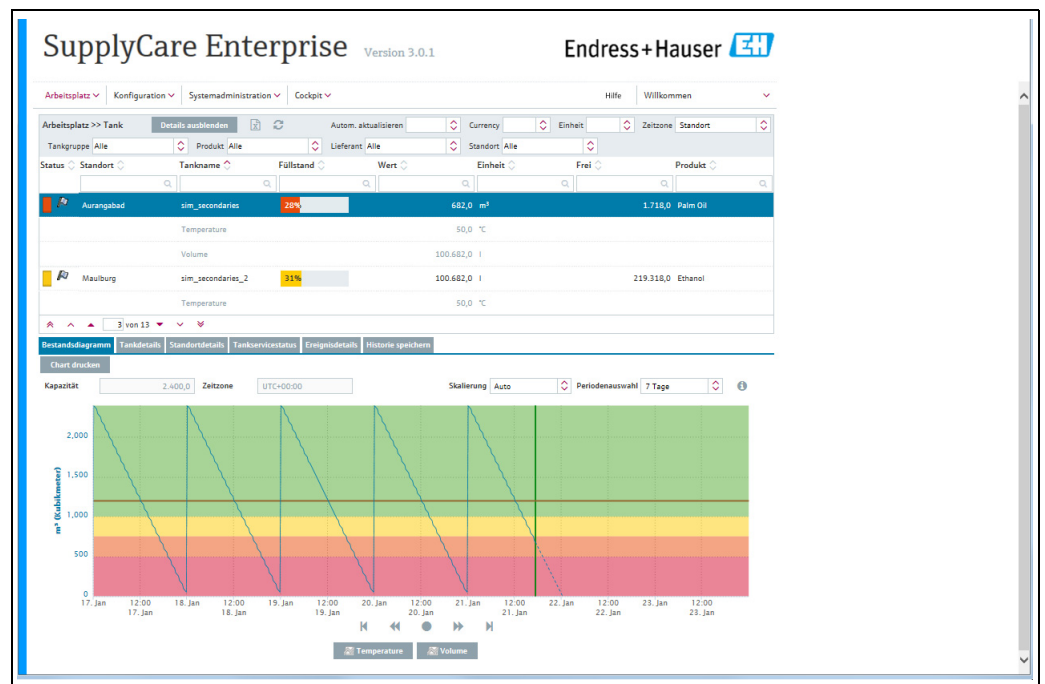
Die erste Seite der grafischen Benutzeroberfläche ist das Portal-Fenster, das den **Arbeitsplatz Tank** anzeigt.

Diese Seite zeigt übersichtsartig alle Tanks in Tabellenform an und gibt Details aus, sobald ein Tank ausgewählt wird.

Das Portal-Fenster ist die zentrale Konsole, über die alle übrigen Funktionen schnell und einfach aufgerufen werden können.

Die Navigation durch die verschiedenen Anzeigen wird durch Werkzeugleisten, Menüs und Shortcut-Links vereinfacht. Die Tanks können anhand der verfügbaren Merkmale gefiltert werden.

- **Übersicht:** In der Übersicht werden die Benutzer oder Daten in Tabellenform aufgelistet.
- **Detailansicht:** Im unteren Bereich werden Detailinformationen zu der in der Tabelle ausgewählten Zeile angezeigt.
- **Registerkarten:** Über die Registerkarten haben Sie die Möglichkeit, neue Objekte anzulegen, zu ändern und zu löschen. In den Registerkarten werden Formulare oder Tabellen dargestellt.

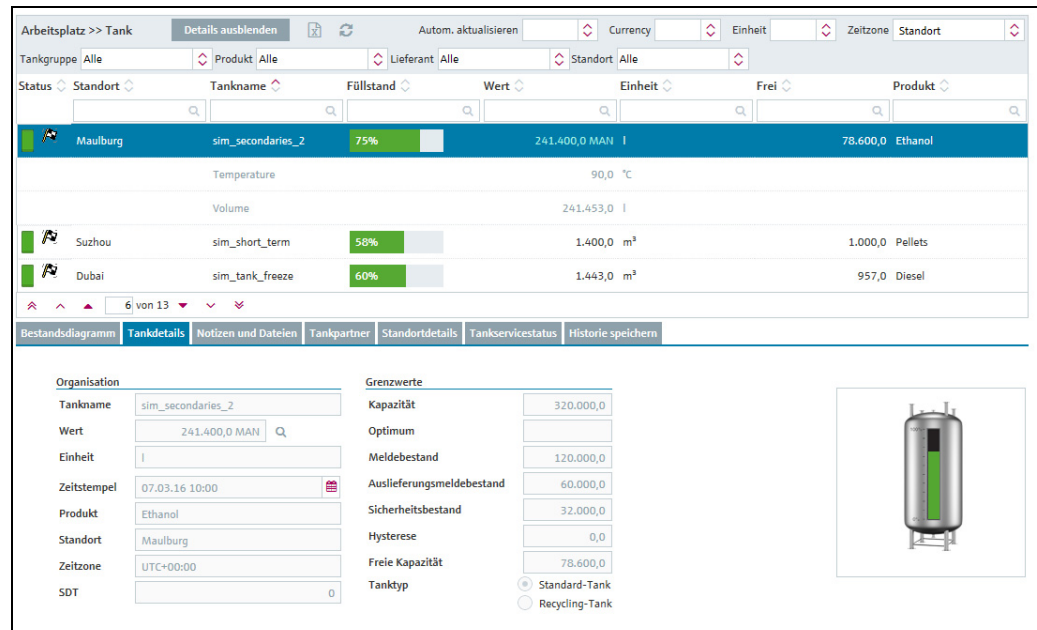


SCE_30_BA00055DE_Titelbild

Tanks überwachen

Der **Arbeitsplatz Tank** stellt folgende Informationen und Funktionen bereit:

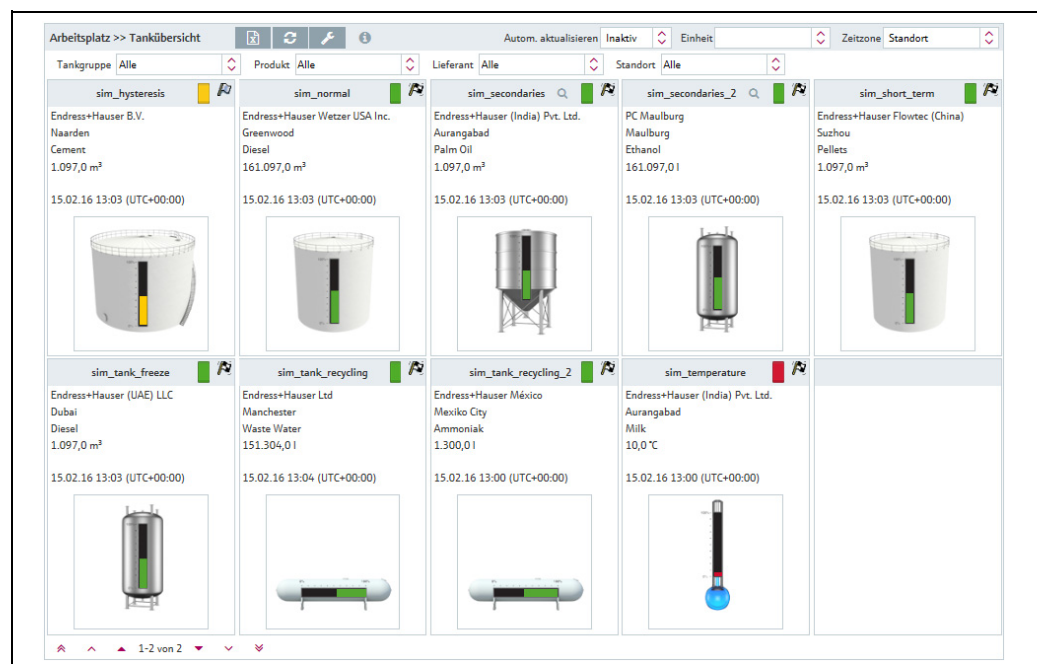
- **Tankdetails:** Tankname, Tankstatus, Kapazität, Optimum, Standort, Zeitzone, Zeitstempel, Füllstand, Einheit, Datenquellen, Produkt, Lieferant, Käufer, Meldebestand, Auslieferungsmeldebestand und Sicherheitsbestand.
- **Bestandsdiagramm:** Zeigt das historische und das prognostizierte Muster für die Lagerhaltung an.
- **Ereignisdetails:** Zeigt Details zu dem aktuellen Ereignis an, z. B. "Sicherheitsbestand erreicht".
- **Historie speichern:** Zeigt die Messwerthistorie für einen in der Übersicht gewählten Tank in einem Diagramm an.
- **Sekundärwerte:** Diverse Messgeräte bieten die Möglichkeit neben der Hauptmessgröße (Primärwert) noch weitere Messgrößen zu erfassen (Sekundärwerte). Maximal können einem Tank ein Primärwert und acht Sekundärwerte zugewiesen werden.



Arbeitsplatz_Tank_BA00050SDE_30_11

Tankübersicht

Der **Arbeitsplatz Tankübersicht** ist eine persönliche Tankübersicht, in der Ihnen die in Ihrem Benutzerprofil ausgewählten Tanks angezeigt werden. Anhand verschiedener Filterfunktionen können Sie nur die Tanks einer speziellen Tankgruppe, eines Produkts, eines Lieferanten, eines Standortes, einer Einheit oder einer Zeitzone anzeigen lassen.



Arbeitsplatz_Tankuebersicht_BA00050SDE_30

Ereignisse bearbeiten - Arbeitsplatz Ereignis

Bei einer Unterschreitung eines Grenzwertes (Meldebestand, Auslieferungsmeldebestand, Sicherheitsbestand) oder bei unerwarteten Füllstandsänderungen wird ein Ereignis ausgelöst. Die Gewichtung wird aus dem Grenzwert abgeleitet, d. h. das Erreichen des Meldebestands wird als unkritisch (niedrig), das Erreichen des Sicherheitsbestands als sehr kritisch (hoch) eingestuft. Nachdem ein Ereignis generiert wurde, kann der Benutzer den Status in **Quittiert** oder in **In Bearbeitung** abändern. Um eine spätere Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten, wird die Änderung mit Zeitstempel und Benutzernamen gespeichert.

Wird ein kritischer Grenzwert erreicht, durch eine weitere Messung festgestellt, dann erhält das Ereignis den Status **Offen**. Wenn bei Standard-Tanks ein Bestand oberhalb des Meldebestands und bei Recycling-Tanks ein Bestand unterhalb des Meldebestands festgestellt wird, geht das Ereignis in den Status **Erledigt** über, und es sind keine weiteren Aktivitäten erforderlich.

The screenshot shows the 'Arbeitsplatz >> Ereignis' interface. At the top, there are filters for 'Ansicht' (Alle), 'Status' (Alle außer erledigt), and 'Gewichtung' (Alle). Below these are search fields for 'Tank', 'Standort', and 'Lieferant'. A table lists five events: 'sim_tank_freeze' (Dubai), 'sim_hysteresis' (Naarden), 'sim_normal' (Greenwood), 'sim_temperature' (Aurangabad), and 'sim_hysteresis' (Naarden). Below the table are tabs for 'Freeze- und Holdup-Ereignis-Details', 'Ereignis-Historie', 'Bestandsdiagramm', and 'Tankdetails'. The 'Freeze- und Holdup-Ereignis-Details' tab is active, showing a message 'Freeze-Ereignis, durch Messung erfasst.' and a table with values: Wert 2.400,0, Einheit m³, Zeitstempel 03.08.17 00:00, and Zeitzone UTC+00:00. Below this is a 'Limit' section with values: Wert 255,0, Einheit m³, Zeitstempel 02.08.17 21:45, and Delta 10,0.

S48_BA000505_0211_30

Lieferungen und Abholungen verwalten – Arbeitsplatz Pla- nung

Bei einer neu angelegten Lieferung/Abholung prüft das System, ob die Lieferung/Abholung für einen zu frühen oder zu späten Zeitpunkt geplant ist. Für die Prüfung werden die von SupplyCare ermittelten Vorhersagewerte herangezogen. Der Benutzer kann die zu frühe oder zu späte Lieferung/Abholung entweder umplanen oder diese als eine verfrühte oder verspätete Lieferung/Abholung bestätigen. Die Lieferungen und Abholungen werden von SupplyCare täglich überwacht. Wird eine verfrühte oder verspätete Lieferung/Abholung erkannt, kann diese Lieferung/Abholung bestätigt werden. Wird eine fehlende Lieferung/Abholung erkannt, kann diese Lieferung/Abholung als "erfüllt" markiert werden.

The screenshot shows the 'Arbeitsplatz >> Planung >> Übersicht' interface. At the top, there are tabs for 'Übersicht' and 'Planung'. Below these are filters for 'Status', 'Nachricht', 'Standort', 'Tankname', 'PD', 'Zeitzone', 'PD Menge', 'Einheit', and 'Status geändert am'. A table lists five deliveries: 'Verfrühte Lieferung ...' (Suzhou), 'Neue geplante Lieferung' (Maulburg), 'Verspätete Lieferung...' (Aurangabad), 'Neue geplante Lieferung' (Greenwood), and 'Verspätete Lieferung...' (Naarden). Below the table are tabs for 'Details' and 'Historie'. The 'Details' tab is active, showing a message 'Neue geplante Lieferung' and a table with values: Menge 217.913,4, Einheit l, Zeitstempel 22.08.17 12:00, and Zeitzone UTC+00:00.

S53_BA000505_0211_30

Summierungen durchführen und Vorlagen verwalten – Arbeitsplatz Summierung

Der **Arbeitsplatz Summierung** ermöglicht Ihnen das Addieren von Werten, um z. B. die freie Kapazität zu ermitteln. Der aufsummierte **Füllstand** wird anschließend grafisch dargestellt. Die Werte von Standard-Tanks können in der Registerkarte **Standard-Tanks** und die Werte von Recycling-Tanks in der Registerkarte **Recycling-Tanks** aufsummiert werden. Tanks und aggregierte Tanks können in die Berechnung miteinbezogen werden.

Im **Arbeitsplatz Summierung** können Sie auch eine bestimmte Auswahl als Vorlage speichern, neue Vorlagen anlegen und vorhandene Vorlagen bearbeiten, überschreiben oder löschen.

Tankgruppe	Status	Standort	Tankname	Füllstand	Wert	Einheit	Frei	Produkt
		Naarden	sim_hysteresis	37%	896,0	m³		1.504,0 Cement
		Greenwood	sim_normal	47%	150.896,0	m³		169.104,0 Diesel
		Aurangabad	sim_secondaries	37%	896,0	m³		1.504,0 Palm Oil
		Maulburg	sim_secondaries_2	47%	150.896,0	l		169.104,0 Ethanol
		Suzhou	sim_short_term	37%	896,0	m³		1.504,0 Pellets
		Dubai	sim_tank_freeze	37%	896,0	m³		1.504,0 Diesel
		Aurangabad	sim_temperature	25%	30,0	°C		90,0 Milk

Total	
Füllstand	0%
Wert	
Kapazität	
Frei	
PD Menge	
Monetary value	

Summierung_uebersicht_BA00050SDE_30

Analysedaten anzeigen – Arbeitsplatz Analyse

Im **Arbeitsplatz Analyse** sehen Sie wichtige Kenngrößen der Zu- und Abgänge der einzelnen Tanks in Form von Daten und Diagrammen. Mit diesen Daten und Diagrammen können Sie vergangene Verläufe analysieren und als Basis für die zukünftige Planung verwenden. Alle Informationen können Sie nach Excel exportieren. Zusätzlich können Sie die Diagramme ausdrucken.

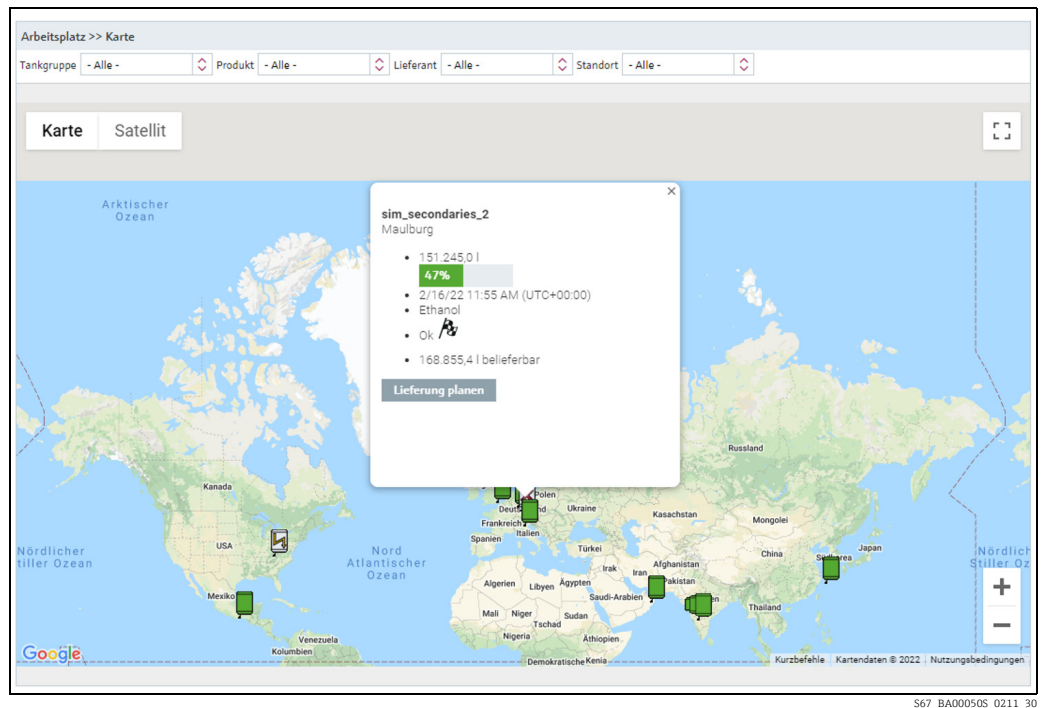
Tankname	Standort	Zeitzone	Einheit	DO	ADO	DI	ADI	Produkt
sim_hysteresis	Naarden	UTC+00:00	m³	2.345,0	2.345,1	2.318,9		Cement
sim_normal	Greenwood	UTC+00:00	m³	9.914,9	9.984,9	0,0		Diesel
sim_secondaries	Aurangabad	UTC+00:00	m³	2.345,0	2.345,1	2.318,9		Palm Oil
sim_secondaries_2	Maulburg	UTC+00:00	l	9.914,9	9.984,9	0,0		Ethanol
sim_short_term	Suzhou	UTC+00:00	m³	2.345,0	2.345,1	2.318,9		Pellets

KPIs	
Täglicher Abgang	16.02.2016 9.914,9 l
Durchschnittlicher täglicher Abgang	9.984,9 l
Täglicher Zugang	16.02.2016 0,0 l
Tage bis zum Erreichen des Sicherheitsbestands	10d 21h
Nächste geplante Lieferung	23.02.2016 UTC 50.000,0 l

PS0000968de_30

Tankstandorte in der Karte anzeigen – Arbeitsplatz Karte

Im **Arbeitsplatz Karte** sehen Sie die Standorte der einzelnen Tanks in einer Übersichtskarte (Google Maps). Die Tanks können nach Tankgruppe, Produkt, Lieferant und Standort gefiltert werden. Sie können sich für jeden Tank Detailinformationen ansehen wie z.B. Füllstand, geplante Lieferungen oder geplante Abholungen.



S67_BA000505_0211_30

Benutzerverwaltung

Benutzerrollen

Der Zugriff auf das System ist nur mit einem Benutzernamen und einem Passwort gestattet. Benutzer und die jeweiligen Benutzerberechtigungen werden über den Menüpunkt **Benutzerrolle** festgelegt. Jede Benutzerrolle umfasst eine Reihe von Funktionen und Berechtigungen. Sie können für jeden Benutzer entscheiden, über welche Berechtigungen er verfügen soll, indem Sie für ihn eine Benutzerrolle festlegen.

Die Zugriffsrechte/Benutzerrollen können sein: Systemadministrator, Lokaler Systemadministrator, Stammdaten, Bediener, Leseberechtigter, Planer, Produkt-Tank-Zuweisung.

Konfiguration

Konfiguration von Stammdaten

Stammdaten dienen dazu, z. B. einem Produkt oder einem Benutzer einen Tank zuzuweisen und Benutzer, Tanks, aggregierte Tanks, Tanktypen, Tankgruppen, Standorte, Firmen, Produkte, Linearisierungen, Einheiten und Berichte zu erstellen, zu bearbeiten oder zu löschen. Viele der Einstellungen sind von kritischer Bedeutung, weshalb der Zugriff in der Regel nur auf bestimmte Mitarbeiter beschränkt sein sollte.

Konfiguration von Berichten

Mit dem Report-Assistenten können Sie Berichte in verschiedenen Formaten erstellen:

- Excel-Datei, Textdatei, PDF-Datei, CSV-Datei oder XML-Datei.

Berichte können per Verzeichnis, HTTP, FTP/FTPS¹⁾ oder E-Mail weitergegeben werden.

1) Bitte beachten: Explizites und implizites SSL wird unterstützt, sowohl im passiven als auch im aktiven FTP-Modus.

Anwendungspakete

Module

SupplyCare ist modular aufgebaut.
Die Module "Monitoring" und "Logistics" bieten folgende Funktionen:

Modul	Funktionen
Monitoring	<ul style="list-style-type: none"> ■ Konfigurierbare Übersichtsseite ■ Historie und Vorhersage ■ CSV-Download ■ Benachrichtigung bei Systemalarmen (Admin) ■ Grafiken ■ Ereignismanagement ■ Reportkonfigurator ■ Eingefrorene Grenzwerte
Logistics	<ul style="list-style-type: none"> ■ Konfigurierbare Übersichtsseite ■ Historie und Vorhersage ■ CSV-Download ■ Benachrichtigung bei Systemalarmen (Admin) ■ Grafiken ■ Ereignismanagement ■ Reportkonfigurator ■ Eingefrorene Grenzwerte ■ Terminierung ■ Summierung ■ Analyse ■ Geografische Visualisierung

SupplyCare Enterprise (64 Bit)

SupplyCare verfügt über einen dedizierten 64 Bit OS Installer, um eine umfassende und optimale Kompatibilität mit dem Betriebssystem zu gewährleisten.

OPC Bridge

Messgeräte anderer Anbieter können über eine OPC-Verbindung abgefragt werden. Zur Abfrage von OPC DA 1.0-, 2.0- oder 3.0-Verbindungen über COM ist eine OPC Bridge erforderlich. Die Bridge verbindet sich selbst über COM mit den lokal installierten OPC-Servern und stellt einen HTTP-Service bereit, um auf die Anfragen von SupplyCare Enterprise zu antworten. Diese OPC Bridge befindet sich auf der SupplyCare Enterprise-DVD.

Eingetragene Marken

Marken

Die folgenden Marken sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern:

Microsoft®
Windows®
Windows Server®

Die folgenden Marken sind eingetragene Marken oder Marken von Google LLC:

Google™
Google Chrome™
Google Maps™

Die folgenden Marken sind eingetragene Marken oder Marken von Cisco Systems, Inc. und/oder seinen Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern:
IOS®

Safari®, iPhone® und iPad® sind Marken von Apple® Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

Rechtlicher Hinweis, Marken betreffend

Alle Firmen- und/oder Produktnamen und/oder alle Firmenlogos können Handelsbezeichnungen, Marken und/oder eingetragene Marken von Endress+Hauser, seinen Tochtergesellschaften oder ihrer jeweiligen Inhaber, mit denen sie verbunden sind, sein.

Produktidentifikation, Bestell-Code und Software-Typ

Produktidentifikation

Es gibt folgende Möglichkeiten, die Software zu identifizieren:

- Bestell-Code mit Aufgliederung der Software-Funktionalitäten im Lieferschein oder auf dem Aufkleber auf der Verpackung des Installationsmediums.

Bestell-Code und Software-Typ

Um festzustellen, um welchen Typ es sich bei Ihrer Software genau handelt, geben Sie den Bestell-Code in der Suchmaske unter der folgenden Adresse ein:

www.products.endress.com/order-ident

Der Bestell-Code befindet sich auf dem Aufkleber auf der Verpackung des Installationsmediums.

Weiterführende Dokumentation

Betriebsanleitung

Dokument	Gültig für	Inhalt
BA00055S	■ SupplyCare Enterprise	Bedienungsanleitung Sprachen: <ul style="list-style-type: none">■ Englisch■ Deutsch
KA01579S	■ SupplyCare Enterprise	Schnelleinstieg Sprachen: <ul style="list-style-type: none">■ Englisch■ Deutsch



71559286

www.addresses.endress.com
